

Kreiskämmerin Udelhoven teilte mit, der Jahresabschluss 2019 werde den Abgeordneten voraussichtlich im Juli zugeleitet.

Sie informierte, die RVK habe zwischenzeitlich den Rhein-Sieg-Kreis darüber in Kenntnis gesetzt, dass rd. 2 Mio. € für das Jahr 2019 nachzuzahlen seien, was den Jahresabschluss 2019 jedoch nicht mehr beeinflusse. Die Mittel hierfür würden im Haushaltsjahr 2020 überplanmäßig bereitgestellt.

Kreiskämmerin Udelhoven wies auf die Übertragung der Haushaltsmittel von rd. 820 T€ im Budget des Amtes 10 hin. Diese dienen der weiteren technischen Ertüchtigung der Kreisverwaltung für das mobile Arbeiten. So könnten im Falle einer erneuten Corona-Welle rund ein Drittel der Arbeitsplätze für das mobile Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.